

Klimastrategie von germanBroker.net

- germanBroker.net bekennt sich zu den Klimazielen von Paris und übernimmt Verantwortung für die Umsetzung in der eigenen Geschäftstätigkeit. Diese Verantwortung geht über die Kompensation nach allerhöchsten Qualitätskriterien – inklusive einer Kombination mit Impulsen für Entwicklungsleistungen – bis hin zu kurz-, mittel- und langfristigen Klimazielen zur Klimaneutralität.
- Die Unternehmensemissionen werden seit 2019 jährlich gemessen, berechnet und durch Kompensation ausgeglichen.
- Die Unternehmensemissionen werden kontinuierlich reduziert. Ausnahme war der Zeitraum nach dem Ende der Corona-Pandemie, in dem die Scope-3-Emissionen auf das Niveau von vor der Pandemie anstiegen.
- Kompensationen erfolgen seit 2023 immer gebunden an das Ziel von Entwicklungswirkungen, konkret zu SDG 3, SDG 4, SDG 5, SDG 6, SDG 7, SDG 8, SDG 13, SDG 17.
- Emissionsgutschriften werden seit 2024 aus Projekten in sogenannten „Least Developed Countries“ (LDCs) erworben. Mit LDCs werden jene Länder und Regionen kategorisiert, deren Entwicklungsstatus am unteren Ende der Möglichkeiten rangiert. Mit entsprechenden Klimaausgleichsmaßnahmen verbindet gBnet immer nachhaltige Entwicklungswirkungen auf die SDGs in den jeweiligen Zielländern. Damit sollen insbesondere die LDCs in ihrer Entwicklungshilfe unterstützt werden.
- Alle Entwicklungswirkungen von Kompensationen seit 2024 sind verifiziert und es liegen Verifizierungsberichte vor.
- Das Unternehmen hat mit dem Jahr 2040 ein langfristiges Netto-Null-THG-Ziel auf der Basis von 2019 festgelegt.
- Alle seit Gründung des Unternehmens rechnerisch entstandenen Emissionen werden durch Kompensationen nach vorgenannten Kriterien ab dem Jahr 2025 ausgeglichen.